



Lions Club Bremer Schlüssel



2. Benefizkonzert im Bremer Kippenberg-Gymnasium

Autor, Fotos: Axel Reinisch

Am 16.5.2013 fand erneut ein gut besuchtes und erfolgreiches Benefiz-Konzert im Kippenberg-Gymnasium statt.



Die Mitglieder des Lions Clubs Bremer Schlüssel und ihre Ehefrauen sorgten für die Verköstigung mit Softdrinks und Brezeln, Erwachsene durften darüber hinaus einige Spitzenprodukte des Weinlandes Rheinhessen genießen.

Unter der musikalischen Leitung der Musiklehrerinnen Dorothea Jaspers (Fachbereichsleitung Musik) und Frauke Schubert musizierten Schulchor, Schulorchester und Solisten aus dem Kreis der Schüler.



Schulleiter und Lion Hermann Pribbernow kündigte das Programm an:

- Ouvertüre zu Orpheus in der Unterwelt von Jacques Offenbach
- Solostücke für Gitarre und Klavier zu 4 Händen
- populäre Chorsätze
- Auszüge aus dem Musical OLIVER von Lionel Bart

Durch die Eintrittskarten, den Verkauf von Speisen und Getränken sowie freiwillige Spenden konnte erneut eine vierstelligen Summe für den MusikerInnen-Nachwuchs des Gymnasiums eingesammelt werden.

Nachfolgend ein Bericht von Dorothea Jaspers zur Entwicklung und heutigen Bedeutung der musischen Ausrichtung des Kippenberg-Gymnasiums Bremen:

"Das Kippenberg-Gymnasium ist eine Schule mit musikischem Profil. Die Leitvorstellung des Faches Musik ist die des musikalisch gebildeten Laien, der qualifiziert Musik ausübt, hört und erlebt. Der Unterricht soll in allen Altersstufen Freude machen, Kreativität entwickeln und zugleich das fachliche und soziale Lernen fördern. Deshalb ist der Praxisanteil neben der Auseinandersetzung mit einer Vielfalt musikalischer Erscheinungsformen besonders groß. Besonders das Musizieren in den Arbeitsgemeinschaften erhält neben einem Gefühl der Zusammengehörigkeit und Förderung eines guten Schulklimas einen besonders hohen Stellenwert. Schon in der Unter- und Mittelstufe wird musikalisches Interesse gefördert durch das Angebot einer Profilklassen in jedem Jahrgang und die Möglichkeit, in Chor und Orchester zu musizieren. Hier werden Grundlagen geschaffen für eine erfolgreiche Arbeit in der Oberstufe.

Das Kippenberg-Gymnasium kann auf eine lange Reihe von Konzerten im In- und Ausland zurückblicken. Nach wie vor ist das jährliche Weihnachtskonzert in der St. Ansgarii-Kirche ein Höhepunkt, in dem außer der Oberstufe auch Schüler aus Unter- und Mittelstufe für ein abwechslungsreiches Programm sorgen. Im Sommer findet regelmäßig auf dem Gelände hinter dem Vietor-Haus ein Open-Air-Konzert statt. Besonders erwähnt sei auch die Jazz-AG, die wiederholt am Schulrockfestival teilnahm, bei „Poetry on the road“ spielte und 2007 preisgekrönt vom Bundeswettbewerb in Halle zurückkehrte.

Seit 1993 erhielt der Musikbereich einen neuen Impuls. Durch die Zusammenarbeit von Solisten, Chor, Orchester, Tanz und Bühnenbild entstand die Tradition des Kippenberg-Musicals, das alle zwei Jahre aufgeführt wird und weit über die Grenzen des Stadtteils hinaus bekannt ist. Nach Aufführungen von Anatevka, West-Side-Story, My Fair Lady und Kismet fand in diesem Jahr das 10jährige Jubiläum

mit Oliver statt. Besonders beliebt bei den ca. 120 Teilnehmern ist die im Vorfeld stattfindende Probenzeit im November auf Schloss Noer/Schleswig-Holstein. Hier wird in aller Abgeschlossenheit und mit Konzentration gespielt, getanzt, gesungen und ... gefeiert.

In den 1990iger Jahren wurde an eine Tradition des musikalischen Auslandsaustausches angeknüpft. Es entstand ein mehrjähriger Austausch mit der Kodaly-Schule in Keskemet (Ungarn). 2010 folgten zwei erfolgreiche Reisen nach Israel und 2012 eine Konzertreise nach Schottland, die für alle Beteiligten mit außergewöhnlichen Erlebnissen verbunden waren.

Hervorzuheben ist weiterhin die seit November 2006 bestehende Kooperation mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, einem weltweit führenden Kammerorchester mit langjähriger pädagogischer Erfahrung im Bereich musikalischer Jugendarbeit. Auch bei besonders motivierenden Projekten wie RESPONSE werden unsere Schüler von Mitgliedern der Deutschen Kammerphilharmonie begleitet.

Letztendlich sind noch zwei Konzerte in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Bremer Schlüssel zu nennen, die in der Öffentlichkeit auf ein enormes Echo stießen und – so hoffen wir – auch in Zukunft fortgesetzt werden.

Die Freude an der Musik und die mehrfach durch wissenschaftliche Studien belegten positiven Auswirkungen gemeinsamen Musizierens auf Lernverhalten und soziale Entwicklung sowie die vielseitigen und langjährigen Erfahrungen in der musischen Bildung an unserem Gymnasium mit Schülern/innen verschiedener Altersstufen sind Gründe genug, die Bedeutung der Musik an unserer Schule auch künftig zu stärken und auszubauen."

Weitere Fotos: Kippenberg-Gymnasium (freigegeben von den Eltern der Schüler):

